Biebricher Tagespost

Sweites Blatt.

Zametas, 11. Mai 1918.

57. Jabre.

Deutscher Reichstag.

Sigung vom 10. Mai.
Das Haus erledigte zunächst turge Anfragen und tritt dann in Beratung des zweiten Teilberichts des Jehntenausschusses über den Wohn ung swese, betreifenden Anträge und Betten ein. Samtliche Redner treten für Mahnahmen zur Hebung der Sanntliche Redner treten für Mahnahmen zur Hebung der Sanntliche Redner treten für Mahnahmen zur Hebung der gepuch darauf, gute, gefunde und behagliche Wohnungen zu erten.

at. Staatssetretar Freiherr von Stein führt aus, es mulle er gewarnt werden, nicht erfüllbare hoffnungen zu erweden. Notwendige mulle und werde gescheben. Auch die nötigen men wurden ba fein. Die vom Ausichuft aufgeftellten te ständen mit benen der Reichvergierung nicht im Wider-

Die Entschlieftung des Ausschuffes wird darauf ohne Wider-n angenommer. Alebann vertogt fich das Haus. Rächste Styung: Samstag.

109.

m,

Preußifches Abgeordnetenhaus.

nen. Ein Antrag Sammer (Ronf.) gibt Anlaß zu einer Aussprache Ein Antrag Sammer (Ronf.) gibt Anlaß zu einer Aussprache Fortbildungsschulen. Die Entichtlegung ber Kommiffion, in neben ber Fortführung ber Bilichtfortbildungsichule auch bie ichtung von Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung geforichtung von Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung geforicht mie bereiten ichtung von Berufsberatung und Legepteuen. wird, wird angenommen. Herauf vertagt fich das Haus auf Samstag.

Bermifchtes.

Mains. 3mei junge Burichen im Alter von 15 und 17 Jahren, von Beifenau nach Rierftein mit einer Schaluppe eine Bergungsfahrt auf bem Rhein nach Rierftein unternommen und

dann wieder von da zurück gesahren waren, kamen in die Wellen eines Dampfers, sodas dos Goot umtippte. Der ältere wurde gerettet, während der singere ertrank.

Marburg. Die Gesamtzahl der Studierenden stellt sich im diessiädigen Sommerhaldsicht einschlicht der zum Militär Beurlaubieten auf 2445, darunter 411 Krauen. Die Zahl der Frauen vormehrt sich auch hier von Halbade zu Halbade. Im der Frauen vorsigunntisse in der Halbade der albeitehte mit 1765 Mart für Berssämmisse in der Halbade der Abnahmer der Achstützung der Abnahmer der Abgeschler werden der Abgeschler in den leizten Apriliagen Atteilung davon, das gegen den Kommerzienrat Strohmeur, den Inhaber einer bedeusenden Gegeltuchwederet, ein Strohmeur, den Inhaber einer bedeusenden Gegeltuchwederet, den Erchereschleren wegen Gewerkinterziehung im Gange sei, 6 800 000 Mart soll Errohmener nachzahlen. Die Presse helt mit ihrem Urteil zurück, zumal von anderer Seite vorgeschlagen wurde, die Meldung der "Konstanzer Kachrichten" als unglaubwürdig dinzusseilten. Seht ist die Sache aber auch in der Budgetommission der weiten babilden Kammer zur Sprache gekommen. Die Bertreter samtischer Austeilen haben ihre Genugtung der Bestellung zu sollen. Unter teiner Bedingung dürste etwa ein Rachlaß stattsinden. Es müsse undebligt ein Exempel statuiert werden.

Micheauch der Ordensbänder. Ran fann in leiter Zeit häusig

gefonnmen. Die Bertrickt, daß es gelänge, eine so große Steuer, binterziehung au sassen Unter keiner Bedingung dürfte etwa ein hinterziehung au sassen. Unter keiner Bedingung dürfte etwa ein Rachiloß statssinden. Es müsse undedingt ein Exempel statuiert werben. Misse der Ordensbänder. Man kann in leizter Zeit däusig unge Eurschen und Schüler beodochten, die im Anopsioch dunnigen Surschen und Schüler beodochten, die im Anopsioch dunniger Bander tragen. Richt seiten sind diese Ander im Aussichen den Ordensbändern gleich, die nur Personen, die Ariegsaussiehungen bestigen, zu tragen berechtigt sind. Es wird der die underlugte Tragen solchen Bander mit Gesängnis des den underlugte Tragen solchen Bander mit Gesängnis des zu einem Jahre weitent wird. Die ente Spieleret kann bechalt recht verschängnisvoll werden. Bestie voor zeigenen Phantasse entpringend entpfielen, der Teile der Erigenen Phantasse entpfingt. den Anderschängen der Ariebschung der Fleischertand Per Biedbestand der entpringen entpfohlen, derartige Bander nicht anzweiten.

mat herabischung der Fleischertand Per Biedbestand der der kanner nicht anzweiten.

mat, herabischung der Fleischertand Per Biedbestand der dere vorigen Jahren der Fleischertand ich der Kniegen und ficht der Verschlichen erfordertische Jahl der Fauchtiere beschreiten der Verschlichen zu der Verschlichen der Gestiehen Ber Gestiehen der Gestiehen Leis gestiehe der Leistgeschlich und der Kind fichen der Gestiehen Leistgeschlich erhober schalten, weit der Gestiehen Leist gestieht werden als in Kriedenspaleren. Eingesiehen Aussell

sonbern es würde auch für das nächste halbe Jahr bedeutend mehr Schlachigewicht gewonnen werden, weil die jezit mageren Tiere die günftigen Beibemonate voll ausnutzen konnten. Eine zerabletung der gegenwärtigen Jielschrationen um 50—100 Ger. die Woche während der gemülereichen Sommerzeit würde nicht nur die Ersparung von ISO (Ri) die IVO Mindern zur Folge haben, jondern auch eine Schonung der Richtübe herbeisühren, die sich bald in einer beseren Richt und Butterversorgung der Stadte demertdar machen müßte. Bei dieser Ersparung von Rindern ist auch schon in Rechnung gezogen, dah den hauptberusisch in der Industrie idigen Personen, den Schwerzerbeitern und den Kranten, was aber faum zu erwarten ist, in den leinen Wochen vor der neuen Brotzeitebeernte sich eine Jerablezung der Arotration ersorderlich machen, so datten sich die "bei zu der Zeit die ziet geschonnen Kinder auf der Weitde bereits so erholt, daß sogar eine Erhohung der Rieicheration für dies Boden gewährt werden feinen. Zedenfalls ist es vollendrichaltlich nicht richtig, wegen der ganz entsern liegenden Gesahr einer Ferablezung der Arotration Webnied ist es vollendrichaltlich nicht richtig, wegen der ganz entsern liegenden Gesahr einer Ferablezung der Arotration in Spätiommer auf die Woglichkeit einer Erigarnis an unserem wertvollsten Biehfapital zu verzichten.

Zeitgemässe Betrachtungen.

Beitgemäße Betrachtungen.

Jeitgemässe Betrachtungen.
Rachbrud verboten.

"Allerlei von Ral."

Aum tam herbei der ichöne Mai — mit siegesfrohem Siegen.
— Crichließt der Bunder vielerlei — und laßt die Anospen springen.
— Das Liedeslied der Rachtigoll — iont wieder in der Kunde. —
Die Pladderscholl wecht Birderhall — in killer Abendhinde. —
Die Vluden Mai macht alles neu — im Keld und auf der zoelben. — Der schode Mai macht alles neu — im Keld und auf der zoelben. — Der schode Mai macht alles neu — im Keld und auf der zoelbe. — Auf daß in der Kerts erfreu — und unser Auge weide! — Die Maienzeit, wenno Blüten schrickteit — dällt noch des Arteges Schatten. — Schon tam der Rai und vierten Ral — ersidt der steinde Troben. — Doch Donnerhall im ternen Tal — ersidt der steinde Troben. — Doch Donnerhall im ternen Tal — ersidt der steinde Troben. — Bir dürfen frei und froh den Mai — vom Sieg beglütt begrüßen. — Der Franzumann hert das Ferngelsdieß — mit ängstichen Gemüte. — Wie im Bertieß sigt ganz Paris, — ihm hagelts in die Blüte! — Wie im Bertieß sigt ganz Paris, — ihm hagelts in die Blüte! — Vann süchet ersönt im Mai, — Amerika soll ersten. — Sonst is mit England's Macht vorbei, — sonst liegt es dalb in Sertien. — Den Tiger ist nun einmal so. — ertröstet selbt die in ben tiesten Keller. — Dann sücketen — Der Tiger ist nun einmal so. — ertröstet selbt die soden. — Der Tiger ist nun einmal so. — ertröstet selbt die selogen. — Der Tiger ist nun einmal so. — ertröstet selbt die gelogen. — Sedalb in Wien und in Bertin — herr soch erft eine gelogen. — Sedalb in Wien und in Bertin — herr soch erft eine gelogen. — Bedalb in wird mancherlei — geschen an großen Dingen. — Auch Deutschalbands derr wird start und frei — sein großes Bert vollbringen. — Was es errungen, hält es sest. — Ernst Seit er Mere vollbringen. — Was es errungen, hält es sest. — Ernst Seit er Leiter seiner Gest.

Och habe bas Bertrauen, baf Gott bies Deutiche Reich, bas mit fo viel Sammerichlagen und Blutvergieften auf bem Schlachtfelb

zusammengefügt und gegründet ift, doch nicht wieder gerreißen laffen, sondern auch für fernere Zeit zusammenhalten werbe. Bismard 1896 in Friedrichsrub.

Deutschland ist die Gesamtheit aller beutsch empfindenden, beutsch bentenden, deutsch wollenden Deutschen; jeder einzelne von uns ein Landesverräter, wenn er nicht in dieser Einsicht sich für die Eristen, das Glücf, die Jufunft des Baterlandes in jedem Augenblich leines Lebens personlich verantwortlich erachtet, jeder ein 3 elb und ein Befreier, wenn er es tut.

Baul de Lagarde, Deutsche Schriften.

Das Bolt ift ber Inbegriff aller berjenigen, Die eine gemein fame Rot empfinden.

Richard Bagner.

Bir tonnen bem Baterlande nicht auf gleiche Weise bienen, sondern jeder tue sein Bestes, je nachdem Gott es ihm gegeben.

Rotations-Druct u. Bertag der Holbuchdruckerei Guido Zeibler in Biedrich. Berantwortlich sür den redattionellen Teil Guid Zeidler, für den Reflame- und Anzeigentelt sowie für den Druct Bertag Bauf Jorschick, in Biedrick.

haus-Verkauf.

Dienstag, den 21. Mal 1918, vormittags 11 Uhr, lassen die Erben des Küsermeisters Philipp Siegert von dier, ihr Lebrstr. 13 gelegenes Hausgrundstüd, eingetragen im Grundbuch von Schieritein, Band 29. Blatt 867. Ih. Mr. 6, Kartenblatt 26, Parzelle 39, groß 3 Ar 79 Duadratmeter,

a) Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten,

b) Schweinestall,

c) Scheuer und Kuhstall, obtentich freiwillig unter günstigen Bedingungen durch den Unterzeichneten versteigeren. Die Bersteigerungsbedingungen und die Rachweilungen über das Grundsstüd können dei dem Unterzeichneten eingesehen werden, auch werden dieselben im Termin bestanntgegeben.

Schierftein, ben 8. Dai 1918.

Das Ortsgericht Schierftein.

Schmidt, Ortogerichts-Borfteber.

Biebrider Unterftubungstaffe.

(Brühere Sterbetaffe gegr. 1889) Rusgezahlte Sterberente Dis Ende 1917: 202 000 In Ausgezahlte Sterberente die Ende 1917: 202 000 Mm.
Eintrittsgeld wird mährend der Dauer des jehigen Krieges
nicht erhoden. Momnandeitermg i Mie. Die Sterberente
beträgt für 1918 nach dem 1. Jahre 50 Mark, nach dem
2. Jahre 100 Mark, nach dem 3. Jahre 210 Mark, nach dem
3. Jahre 300 Mark, nach dem 5. Jahre 210 Mark, im 10. Jahre
150 Mik, und im 15. Jahre 500 Mik. Miggledern, welche hieroris
her Kalse beigetreten sind und holater ihren Wohnstig indbern, kand
her kalse beigetreten sind und holater ihren Wohnstig indbern, kenden nicht gekürzt werden.
Annedbungen nimmt stets entgegen: F. Weimner, Rathaussitraße 49, Ph. Rupp. Mainzer Straße 22 und der Kassender
H. Köhler, Rathausstraße 72.

Union-Theater.

Suzannens Tugend.

Cin böftiches Luftfpiel in 3 Aften mit ber jugend-lichen und reigenden Filmichaufpielerin Deba Bernon To

Irrende Liebe.
Grgreifendes Schaufpiel in 3 Aften.
In ber Hauptrolle: Banba Treumat

Zarte Geheimnisse. Luftfpiet in 1 Mtt von Rubolf bel 3opp.

Rein zerriffener Strumpf mehr!

D. R. G. R. 667 443.
Strumble werben, wenn bie Langen noch aut erbalte finb, faft wie uen bergerichtet aus alten Strumblen. 6 Paar gereiffene 4 Paar gute Strumpfe 3 , , Soden

Erdkohlrabi Gelbe

su Tutterzweden abzugeben.

Rathausftrage 92.



Umpressen

von Borten- und Seibenbuten bei ladellojer Must Jenny Matter, Biesbaden, Bleichftr.11 Telephon 3927.

Dachwohnung mit Gos im Sinterdaus 34 Doc-mieten Betratilie

Babnbolltr. 31, 1.

Bohnungen fofort gu vermieten. Rheinftraße 16, 1.

2-3immerwohng Rathaustrose 27.

4 - 3immer - Bohnung mit reichem Bubehör zu vermieten. 64 Rathousitr. 73.

Wohnung

6 Jimmer, Babesimmer mit 2 Manfarden, Zentralbeigung und elektr. Licht zu vermieten. 407 Dotel Kaiterboi.

Caben zu vermiet. Rathausftr. 46. Näheres bei Hamburger, Wierbaben, Langg. 7. (114a

Tüchtige Schlosser

in gute Stellung geincht. 499

Bot. Gulbenwerte.

Buchbalterin

pur Fübrung des Anto-Korrentes und Eriedigung ionitiger Büro-geiucht.

Ingebote mit Angade der Ge-bod sanipride und der leitherigen Tätigkeit unter Beiltigung eines Lichtbildes lind zu richten unter Burbbaiterin" an die Gelchalis-itelle des BL.

Züchtiger Maschinist

510 Bot. Guibenwerte.

Sutblumen

Hufranten in Bunt und Trauer, Reuheiten in Halbtrauer, alle Arten präparierte Größer, Kränze, Perifränse. Blumen zu Geschenken, Alppiachen, Bilder-canfen, Bilderrahmen zu Krie-gerbilden billigft und in groß, Auswahl. Dafeibst ein neuer Damenhut billigft zu verfaufen.

Sammerfdmibt, Friedrichftraße 1

Gänse-Federn.

Br. weiße Ganje - Halbbau-nen per Plund 8.50 bis 14.—, wunderbar füllend. Bettfebernhaus Blesbaben, Rauergaffe 15

Gebrauchtes belles
Golafaimmer
und gutes Alwier (buntet) ju
taufen gefucht. Gef. Angebote
mit Breisangabe unter 485 an
ble Geschäftsstelle bs. Bl.

Fäffer

ble Reichslabstelle.

Flaft ett
aller Art hauft und bolt ab
700 Cauer Wiesbaden.

108a Söbenstrabe 2.

Wand:

harmonitas

in großer tinswess empfiehli Wilh. Deuser, Raiserstraße 80. Rein Laben.

Dezimalwage 3 gebraucht, gut erhalten, fauft Sauer, Blesbaben, Gobenftr. 2

Biebriche

Ericheint tag tagen. — Be frauen frei ir Bezugskarten, Wegen Pojib

Rotations-Dr

₩ 110.

D mel

IB et In stematig pie indeten flei initat Tellangrif organisien. Auf dem Schl beitige Infanterief nadiger Faueru erbitaf an. Ihre Beituffe, ebento i naggard. Auf de con Grioesnes Justammen.

ertundungsg und nordöftlich v prien wir den I erftarften Batail Mit ftorfem weltlich von Apreate sa.

In den Sch
finmpihamdiunge
nier der Eng geit
ich vom Kemmis
erift in unferen
Sturmiteuppen in
Haf dem W
derfind, lüdweit
der Schengegeicht
in den übr
Im den übr
Im Cuitten
iche Alugseuge
wietmeitter Frei
hibturs;

Boftury. Ceutnant C

Hus dem Des Polubi-open an, mo Monte Co birgefront rien. In All

Wha Ber nights Neues.

Won Ber den durch unfe feindlichen har

Stalieni
Die italieni
tamentarile
atter bringe
erofter und
rausingen
e Engli von ningtoner rifanischer en fie, die

286 28 a Crimada greft im C and Man fen fel.

Londo foniert winnisch Mio er feit eine feit die Krie Bis Loo daraer Schie Jatunkt, weber unter unter und eine unter labe Erinan interent unter unter